

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden Frau Hihn als Gleichstellungsbeauftragte und Herr Lambrich als Vorsitzender des Personalrates der Stadt Meckenheim begrüßt.

Nach einer kurzen Erläuterung wird in die Diskussion eingestiegen.

Von Seiten der BfM-Fraktion wird kritisiert, dass das Personalentwicklungskonzept lediglich eine Absichtserklärung für eine konkretere Fassung sei. Dies sei lediglich als Handreichung für weitere Ausarbeitungen anzusehen. Weiterhin wird gerügt, dass das vorliegende Personalentwicklungskonzept als Leitfaden für Rat und Verwaltung dient. Da die Personalhoheit und das Organisationsrecht gem. der Gemeindeordnung jedoch beim Bürgermeister liegt, sieht man dort rechtliche Bedenken.

Die SPD-Fraktion stellt fest, dass es sich um ein umfangreiches Konzept handelt, dem es an konkreten Daten für die Stadtverwaltung Meckenheim jedoch mangelt. Das vorliegende Konzept umfasse nur allgemeine Grundsätze zur Personalentwicklung und sollte daher nachgebessert werden.

Die CDU-Fraktion bedankt sich für die Ausarbeitungen. Die Beteiligung der Politik an diesem Konzept sei gewünscht. Dies habe sich in den Nachfragen zur Thematik in den vergangenen Sitzungen gezeigt. Das Konzept gibt den Rahmen vor und muss nun weiter mit Leben gefüllt werden.

Die Verwaltung legt dazu dar, dass Berichte über die statistischen Auswertungen in regelmäßigen Abständen zur Beratung des Stellenplanes sowie vor der Sommerpause beabsichtigt sind. Die Verwaltung will ausdrücklich den Rat bei der Entwicklung und Fortsetzung des Personalentwicklungskonzeptes mit einbeziehen und nicht außen vor lassen. Dadurch wird die Personalhoheit des Bürgermeisters nicht eingeschränkt.

Die BfM-Fraktion stellt den Antrag das Personalentwicklungskonzept wie folgt zu ändern:

Auf Seite 18 werden im letzten Satz die Worte „ Rat und“ gestrichen.

Neue Fassung: „Das Personalentwicklungskonzept tritt am 01.01.2014 in Kraft und dient als nachhaltige Leitlinie für die Verwaltung.“

Entsprechend ist die Beschlussfassung wie folgt zu ändern: Der Rat der Stadt Meckenheim nimmt das zwischen Dienststelle und Personalvertretung ausgehandelte Personalentwicklungskonzept in der vorgelegten Fassung zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss: Mehrheitlich

Ja-Stimmen 8

Nein-Stimmen 25

Damit ist der Änderungs-Antrag der BfM-Fraktion mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt, der

einstimmig angenommen wird.